



HEIMAT KURIER

Jahrgang 35

Nr. 29

FREITAG,
19. Juli 2013

für den Bereich der Verbandsgemeinde

RENGSDORF

Heimat- u. Bürgerzeitung der Ortsgemeinden Anhausen, Bonefeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen

Dorffest in Ellingen

vom **27.** bis **28. Juli 2013**

60 Jahre Burschenverein
Niederhonnefeld-Ellingen e.V.

Beginn ist am **Samstag, 27. Juli ab 18.00 Uhr.**
Hierzu laden wir alle aus nah und fern recht herzlich ein.

Am **Sonntag, 28. Juli** geht es mit guter Laune ab
10.30 Uhr mit dem beliebten Frühschoppen weiter.
Am Nachmittag werden uns die Dorffrauen wieder mit Ihrem
leckeren Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Am Wochenende richtet die Dorfjugend
Niederhonnefeld-Ellingen das gemeinsame Dorffest
beider Orte aus, welches wie in jedem Jahr am letzten
Wochenende im Juli am Dorfplatz in Ellingen stattfindet.

Ein besonderes Highlight ist dieser Jahr das Ellinger
Dorf-Quiz zum 60sten Bestehen des Burschenvereins
Niederhonnefeld-Ellingen. Desweiteren lockt das
alljährliche Putenbingo Jung und Alt an.

Auf euer Kommen und ein paar fröhliche Stunden freut sich
die Dorfjugend Niederhonnefeld-Ellingen



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt,
sowohl mit Pils und Hefeweizen vom Fass,
als auch mit leckeren Speisen vom Grill.

Weiterer Text sh. Innenteil auf Seite 3



IMPRESSUM:

Die Wochenzeitung "Heimat Kurier" mit den öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Rengsdorf sowie die Ortsgemeinden Anhausen, Bonfeld, Ehlscheid, Hardert, Hümmerich, Kurtscheid, Meinborn, Melsbach, Oberhonnefeld-Gierend, Oberraden, Rengsdorf, Rüscheid, Straßenhaus, Thalhausen sowie seiner Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Tel.: 0 26 24 / 911-0. Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail:
anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktions-eMail:
rengsdorf@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Heimat- und Bürgerzeitung jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Notrufe und Bereitschaftsdienste



■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wochenend-Notdienst 20./21. Juli 2013
R. Paillard, Melsbach,
Friedrich-Ebert-Straße 15Tel. 02634-1857

**Notdienst für das Kirchspiel Anhausen:
20. Juli 2013**

Gemeinschaftspraxis H. Blum/T. Müller,
Anhausen,
Lessingstraße 4Tel. 0 26 39 - 93 140

21. Juli 2013

Gemeinschaftspraxis Dr. Brach/Dr. Stan,
Dierdorf,
Hauptstraße 3-5.....Tel. 0 25 89 - 97 93 73

Mittwochnachmittag - Notdienst 24. Juli 2013
Gemeinschaftspraxis Dr. Bauer/T. Wulfert, Groß-
maischeid,
Dierdorfer Straße 4.....Tel. 0 25 89 - 65 05

Den ärztlichen Notfalldienst im Bereich Horhausen-Flammersfeld erreichen Sie unter der Rufnummer **01805 - 112 088**.

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Einheitliche Notrufnummer 0180 - 504 030 8
(zu den üblichen Telefentarifen).

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr,
Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
An Feiertagen entsprechend 08.00 bis zum nachfolgenden Tag 08.00 Uhr
An Feiertagen mit Brückentagen von Do. 08.00 bis Sa. 08.00 Uhr
Weitere Informationen können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

■ Apotheken

Notdienst der Apotheken unter 0 800 002 283 3
(vom Festnetz) und 22 8 33 (vom Handy)

Unter diesen Telefonnummern werden Ihnen jederzeit die nächstgelegenen dienstbereiten Apotheken angesagt.

Den Notdienst können Sie auch im **Internet** abrufen unter:

- 1) www.lak-rlp.de -nach Eingabe der Postleitzahl ihres Standortes werden die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt, oder
- 2) www.apotheken.de - nach Eingabe Notdienst "suchen" und Angabe der PLZ von Rengsdorf oder Neuwied werden die dienstbereiten Apotheken angezeigt.

■ Sozialstation Straßenhaus

Tel. 0 26 34 - 42 10
Bereitschaftstelefon
"Rund um die Uhr"0 171 - 643 55 69
Bereitschaftsdienst
20./21. Juli 20130 171 - 190 17 98

■ Störungsdienste

Gasversorgung
Ortsgemeinde Melsbach,
Stadtwerke Neuwied..... 02631/850
alle übrigen Ortsgemeinden

Erdgasversorgung

Energieversorgung Mittelrhein GmbH,
Bendorf..... Tel. 02622/126-55

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax..... 069/3107-3710
Entstörungsdienst Strom 069/3107-2333
Entstörungsdienst Breitbandkabel.. 0180/1114100
Internet www.suewag.de

Wasserversorgung - Verbandsgemeindewerke Für den gesamten Versorgungsbereich (außer den Ortsgemeinden Ehlscheid, Hümmerich und Melsbach)

während der Dienstzeit..... 02634/6165
nach Dienstschluss..... 02634/921601
Für die Ortsgemeinden: Hümmerich, Ehlscheid und Melsbach
Kreiswasserwerk Neuwied (Stadtwerke) 02631/850

Abwasserbeseitigung - Verbandsgemeindewerke für den gesamten Entsorgungsbereich

während der Dienstzeit..... 02634/6167
nach Dienstschluss..... 0171/7597500

■ Verbandsgemeindeverwaltung

Westerwaldstraße 32 - 34, 56579 Rengsdorf
oder Postfach 1141, 56576 Rengsdorf,
Telefon 02634/61-0 (Durchwahlmöglichkeit),
Fax 02634/6179
E-Mail: info@rengsdorf.de
E-Mail VG-Kasse: vg-kasse@rengsdorf.de
Internet: www.rengsdorf.de

Dienstzeiten der
Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf:
vormittags:
Montag bis Donnerstag..... von 7.30 bis 12.30 Uhr
Freitag..... von 7.30 bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag bis Mittwoch..... von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag..... von 13.00 bis 18.00 Uhr
Bitte machen Sie von dem Dienstleistungsabend am Donnerstag bis 18.00 Uhr Gebrauch!

Sprechstunden
von Bürgermeister Hans-Werner Breithausen
Während der regulären Dienstzeit
nach Vereinbarung..... 02634/61-11
Sprechstunden Nebenstelle Anhausen:
dienstags von 13.30 bis 16.30 Uhr 02639/228
Gleichstellungsbeauftragte VG Rengsdorf
Monika Edling, VGV Rengsdorf,
Westerwaldstr. 34, Zimmer 20.

Sprechstunden:
mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
oder tel. Vereinbarung 02634/6113
Öffnungszeiten der Bücherei
In der Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf 02634/61-18
Montag..... von 08.00 bis 12.30 Uhr
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag..... von 08.00 bis 12.30 Uhr
von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag..... von 08.00 bis 12.00 Uhr



AKTUELLES

Das Forstrevier Anhausen informiert



(Frank Krause): Der Junikäfer ist einfarbig braun und etwas kleiner und behaarter als der Maikäfer

NÄCHTLICHE INVASION VON GROSSEN KÄFERN...

In den vergangenen Tagen gab es mehrere Anfragen besorgter Mitbürger, die folgendes Phänomen beobachtet hatten: In der Abenddämmerung stiegen aus dem Boden oder Rasen große Fluginsekten auf, schwirrten umher und flogen schließlich den First oder die Dachrinne ihres Hauses an. Sie fragten sich, was das für Tiere seien, ob davon eine Gefahr ausgehe und ob der Flugverkehr in den nächsten Tagen noch zunehmen werde.

Revierförster Frank Krause konnte darauf eine Antwort geben. Es handele sich um Junikäfer, die in diesem Jahr aufgrund der endlich einmal über einen längeren Zeitraum stabilen, warmen Witterung zeitgleich aus dem Boden schlüpfen.

Die Jungkäfer müssen nun (wie ihre etwas größeren Verwandten, die Maikäfer) einen Reifefraß in den Kronen von Laubbäumen durchführen. Dazu kommen sie (immer) in der Dämmerung aus dem Boden gekrabbelt und fliegen auf die nächste hohe Silhouette zu, die ihnen signalisiert: dort ist ein Waldrand mit Baumkronen.

Eine Gefahr geht von den Käfern nicht aus. Vermutlich wird die Flugbewegung in den nächsten Tagen wieder nachlassen.

VERANSTALTUNGEN



Schleppjagd 2013
mit der Rheinlandmeute am Samstag, dem 07.09.2013

Die Hobbyreiter Anhausen e.V. laden hierzu herzlich ein!

13.00 Uhr Stelljchein
mit Brunch am Dorfgemeinschaftshaus, 56584 Meinborn

14.30 Uhr Die Jagd beginnt
Die Jagdstrecke führt ca 17 km rund um Anhausen mit ca. 35 jagdgerechten Hindernissen. Es findet ein Stop mit Bügeltrunk statt. Die Zuschauer werden an die schönsten Stellen geführt.





17.00 Uhr Die Jagd ist aus
Halali und Curée

Jagdbegleitung:
Bläser des Hegerings Dierdorf

Bügelgeld:
Erwachsene 30,- €
Jugendliche 15,- €

Nach der Jagd treffen wir uns zum gemeinsamen Schüsseltreiben im Dorfgemeinschaftshaus Meinborn, um den Tag ausklingen zu lassen.

Jagdherr: Mike Wolbring

Anmeldungen/Informationen
Heinz Krämer 02639/1001
www.hobbyreiter-anhausen.de

Die wichtigsten Jagdregeln:
Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko, bei guter Verfassung von Pferd und Reiter. Jedes Pferd muß haftpflichtversichert sein.
Jagdtreten verlangt Umsicht und Rücksicht.
Das Tragen fester Reitkappe ist Pflicht, Jagd- oder Turnierkleidung erwünscht!



Es ist wieder soweit!

vom 27. bis 28. Juli 2013

Die Dorfjugend Niederhonnefeld/Ellingen richtet, anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Burschenverein "Frohsinn" e.V. Niederhonnefeld/Ellingen, das gemeinsame Dorffest beider Orte aus, welches wie in jedem Jahr am letzten Wochenende im Juli am Dorfplatz in Ellingen stattfindet.

Beginn ist am Samstag, 27. Juli ab 18.00 Uhr. Hierzu laden wir alle aus nah und fern recht herzlich ein.

Am Sonntag, 28. Juli geht es mit guter Laune ab 10.30 Uhr mit dem allseits beliebten Frühschoppen weiter. Für die Kleinen gibt es Kinder-Bowle und eine Torwand, an der sie ihr Können unter Beweis stellen können.

Am Nachmittag werden uns die Dorffrauen mit Ihrem leckeren Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Ein besonderes Highlight ist die Ellinger Dorf- Olympiade, die aus den letzten Jahren noch bekannt sein dürfte. Darüber hinaus wird das allseits beliebte Putenbingo stattfinden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, neben Pils und Hefeweizen vom Fass, gibt es in diesem Jahr wieder Bowle. Außerdem wird der Grilltrupp leckere Speisen zubereiten.

Auf Euer Kommen und ein paar fröhliche Stunden freut sich die Dorfjugend Niederhonnefeld- Ellingen

RENGSDORFER LAND

Natursport-Feriencamp

Aufgrund der guten Resonanz in den letzten Jahren organisiert der SRC im Nordic aktiv Walkingzentren Neuwied - Rengsdorfer Land über sein Betreuersteam dieses Jahr wieder vom 29.07.2013 - 02.08.2013 ein Feriencamp.

Es sind noch Plätze frei.

Die Kinder und Jugendlichen können in dem Camp in Heimbach-Weis von Montag bis Freitag jeweils von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr von 6-15 Jahren, Nordic Offroadskating, Nordic Inline-Skating mit Laserbiathlon und Nordic Walking und viele weitere Trendsportarten wie Slacklining kennenlernen. Neben den sportlichen Aktivitäten erfahren die Kinder in der Ferienzeit spielerisch, wie man sich ohne Fast Food von Erzeugern vor Ort ernähren und umweltfreundlichen Natursport praktiziert. Infos und Anmeldungen beim 1. Vorsitzenden Stefan Puderbach - Tel.: 0152/28926702, rpuderba@rz-online.de



AUS DEM RATHAUS / VERWALTUNG



■ Zweckvereinbarung

(elektronisches Personenstandsregister (ePR)/XPersonenstand)

zwischen

dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland Pfalz (ZIDKOR), vertreten durch den Verbandsvorsteher, Geschäftsstelle ZIDKOR, Hindenburgplatz 3, 55118 Mainz, (nachfolgend ZIDKOR)

und der

Verbandsgemeinde Rengsdorf

Anschrift: Westerwaldstraße 32 - 34, 56579 Rengsdorf

vertreten durch den Bürgermeister

Herrn Rainer Dillenberger

(nachfolgend Kommune genannt)

wird aufgrund des § 12 Abs. 1 und 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476) zuletzt geändert am 28. September 2010 (GVBl. S. 280) und dem Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 20.09.2012 die nachfolgende Zweckvereinbarung getroffen.

Präambel

Die Vorschriften für die Beurkundung des Personenstands in Deutschland sind durch das Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts (Personenstandsrechtsreformgesetz - PStRG) vom 19. Februar 2007 (BGBl. I, S. 122) neu gestaltet worden. Das neue Personenstandsgesetz (PStG) ist im Wesentlichen am 01. Januar 2009 in Kraft getreten. Neben teilweise weitreichenden Entbürokratisierungsmaßnahmen (Abschaffung des Familienbuchs, Reduzierung der Arten von Personenstandsurkunden, Straffung der personenstandsrechtlichen Verfahren) wird als Kernelement der Reform vor allem die Beurkundung in elektronisch geführten Personenstandsregistern und ein weitgehend standardisierter elektronischer Mitteilungsverkehr der Standesämter untereinander und mit anderen Behörden eingeführt.

§ 1 Verfahren / Betrieb

Mit dieser Zweckvereinbarung werden der öffentlich-rechtliche Betrieb des elektronischen Registerverfahrens sowie der elektronische Mitteilungsdienst an den ZIDKOR übertragen. Ebenfalls übertragen wird der öffentlich-rechtliche Betrieb des Fachverfahrens AutiSta. Nachfolgend wird für die Gesamtheit dieser Aufgaben der Begriff "PW-Anwendungen" verwendet.

Nach § 10 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Personenstandsverordnung - PStV) sind für den Betrieb des Personenstandsregisters und des Sicherungsregisters die erforderlichen und angemessenen Maßnahmen zu treffen, um die Verfügbarkeit, Integrität, Authentizität und Vertraulichkeit der gespeicherten Daten sicherzustellen.

Diese Anforderungen stellt der ZIDKOR in den Betriebsstandorten des Personenstands- und Sicherungsregisters sicher. Zudem werden an diesen Standorten die im §10 Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (Personenstandsverordnung - PStV) geforderten Grundschutzzorgaben hergestellt.

§ 2 Regelaufgaben des ZIDKOR

(1) ZIDKOR übernimmt den Betrieb der PW-Anwendungen ab dem 10.01.2013.

(2) Für die Erbringung der Leistungen gilt das Leistungs- und Entgeltsverzeichnis des ZIDKOR.

(3) Für die betriebliche Verfügbarkeit der PW-Anwendungen gilt eine gesonderte Service-Vereinbarung (Anlage zum Leistungs- und Entgeltsverzeichnis).

§ 3 Kostenbeiträge

Für die Erfüllung der in §2 genannten Aufgaben wird ein Kostenbeitrag erhoben. Berechnungsgrundlage für den Kostenbeitrag ist die Einwohnerzahl der Kommune. Die Einwohnerzahl ergibt sich aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu. Diese wird jeweils zum 31. Dezember des Vorjahres aus den im Melderegister mit Haupt- und Nebenwohnsitz erfassten Personen ermittelt.

Alle Entgelte werden auf Basis des Leistungs- und Entgeltsverzeichnis erhoben. Der jeweilige Gesamtbeitrag wird in 2 Raten am 01. Januar bzw. 01. Juli jedes Jahres im Voraus fällig.

§ 4 Laufzeit / Kündigung

Die Zweckvereinbarung wird unbefristet geschlossen. Sie kann erstmalig zum 31. Dezember 2017 mit einer Frist von 6 Monaten gekündigt werden. Ab dem Jahre 2018 kann die Zweckvereinbarung mit einer Frist von 6 Monaten jeweils zum Ende eines Betriebszeitraumes gekündigt werden. ZIDKOR legt die Betriebszeiträume fest, die sich an den Abschreibungszeiträumen der GemHVO orientiert.

Die Kündigung bedarf der Schriftform (§126 BGB).

§ 5 Haftung

(1) Für die Haftung wegen Schadenersatz aus dieser Vereinbarung gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im Folgenden nichts Abweichendes geregelt ist.

(2) Die Haftung des ZIDKOR für ein Verschulden seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Der Höhe nach wird die Haftung auf die nach dem gewöhnlichen Lauf der Dinge zu erwartenden Schäden bis zu einem Betrag von 50.000,00 EUR beschränkt.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(4) ZIDKOR übernimmt keine Gewähr für die fachliche Richtigkeit der Daten.

§ 6 Genehmigungserfordernis,

Inkrafttreten

Der Abschluss und die Änderung dieser Zweckvereinbarung bedarf nach § 12 Abs.2 KomZG der Genehmigung der untersten gemeinsamen Aufsichtsbehörde.

Die Zweckvereinbarung tritt zum 01. Oktober 2012 in Kraft.

Mainz, 03.12.2012

gez. C. Laubenstein

Für den ZIDKOR

Rengsdorf, 18.10.2012

gez. Dillenberger

Für die Kommune

Dillenberger, Bürgermeister

Änderung zu § 6:

Die Zweckvereinbarung tritt am Tag nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung durch die kommunalen Beteiligten in Kraft.

Die Zweckvereinbarung zwischen dem Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (ZIDKOR) und der Verbandsgemeinde Rengsdorf wird hiermit gemäß § 12 Abs. 2 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) genehmigt.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Az.: 17 062 - 12 ZIDKOR /21a

Trier, den 27.06.2013

Im Auftrag

gez. Ulrich Radmer



Anhausen

■ Fundsachen

Vor ca. 3 Wochen wurde im Dorfgemeinschaftshaus ein Schlüsselmappe mit einem einzelnen Haustürschlüssel gefunden. Des Weiteren wurde eine schwarze Geldbörse bei mir abgegeben.

Nähere Auskünfte unter der

Tel.-Nr. 02639/223.

H. Momm, Ortsbürgermeisterin

■ Bericht

über die 31. Sitzung des Ortsgemeinderates Anhausen am 01.07.2013

1. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012

1.1 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung der Jahresrechnung 2012

1.2 Erteilung der Entlastung für das Haushaltsjahr 2012

Die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses trug den Prüfungsbericht vor. Bei der Prüfung hatten sich keine Beanstandungen ergeben. Die Prüfung erstreckte sich stichprobenweise auf den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss, auf die Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses, auf die Haushaltswirtschaft und deren vorschriftsmäßige Durchführung sowie die Überwachung der Zahlungsabwicklung (§ 112 GemO).

Dem Gemeinderat wurde empfohlen, die Jahresrechnung anzunehmen, der Ortsbürgermeisterin und den Ortsbeigeordneten und dem Bürgermeister und den Beigeordneten sowie den sonstigen Anordnungsberechtigten der Verbandsgemeinde Entlastung zu erteilen und gleichzeitig den geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zuzustimmen.

Der Gemeinderat schloss sich der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses einstimmig an.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und Plätzen (Sondernutzungssatzung)

Eine Mustersatzung sowie die Gebührenordnung lagen den Ratsmitgliedern vor.

Die Satzung wurde bereits von einigen Ortsgemeinden beschlossen.

Durch die Sondernutzungserlaubnis wird auf Antrag eine bestimmte Benutzung der Straße öffentlich-rechtlich gestattet.

Neben der Möglichkeit bzw. dem Erfordernis der Erhebung von Sondernutzungsgebühren durch die Ortsgemeinden stellt eine Sondernutzungssatzung ein Regulierungsinstrument dar, mit welchem durch die VG Rengsdorf als zuständiger Straßenbaubehörde, Maßnahmen eingeleitet werden können, die den rechtswidrigen Zustand einer unerlaubten Sondernutzung beseitigen bzw. die Ausübung einer unerlaubten Sondernutzung nachträglich genehmigen können. Darüber hinaus können die Ortsgemeinden, als Träger der Straßenbaulast, in den Sondernutzungssatzungen konkret regeln, welche Sondernutzungen gebührenpflichtig sind bzw. ab wann und wie lange Sondernutzungsgebühren erhoben werden sollen. In der Ortsgemeinde gab es bereits den Fall, dass widerrechtlich ein Container auf dem Friedhofsparkplatz abgestellt wurde. Nach eingehender Beratung erfolgte der Satzungsbeschluss einstimmig.

3. LED-Straßenbeleuchtung

In der Bauausschusssitzung am 22.05.2013 wurde über die LED-Straßenbeleuchtung be-

raten. Bei einer Amortisationszeit von 17 Jahren rechnet sich eine Umstellung für die Ortsgemeinde nicht. Trotzdem sollte in Erwägung gezogen werden, die alten Quecksilberdampfleuchten durch LED-Leuchtmittel zu ersetzen. Die Süwag wird ein entsprechendes Angebot erstellen.

Die Ausgaben für Strom bei der Straßenbeleuchtung betrugen 11.153,51 EUR im Jahr 2010, 14.554,12 EUR in 2011 und 22.925,64 EUR in 2012.

In der Ortsgemeinde Puderbach können LED-Straßenbeleuchtungen im "Reichensteiner Weg", in der "Deussenstraße" und im "Oberdreiser Kopf" besichtigt werden. Bei der nächsten Sitzung des Bauausschusses soll ein Ortstermin erfolgen, bei dem festgestellt wird, ob defekte Masten vorhanden sind und wo Leuchtmittel ersetzt werden müssten.

4. Informationen

zur Erschließung der Bergstraße

Die Abschnitte sollen in einer Baumaßnahme fertiggestellt werden. Die Ortsgemeinde Meinborn hat einen Bebauungsplan aufgestellt. Die Erschließung im oberen Teil wird mit einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Ortsgemeinden Meinborn und Anhausen geregelt.

Die Zweckvereinbarung regelt die Aufteilung der Erschließungskosten. Auf die Ortsgemeinde Meinborn entfällt 1/2 Anteil, 1/2 Anteil auf die Ortsgemeinde Anhausen mit Kostenverteilung auf die Anlieger. Die Ortsgemeinde Anhausen würde den beitragspflichtigen Erschließungsaufwand gemäß der Erschließungsbeitragsatzung auf die 6 Grundstücke wie folgt umlegen: 90% Anlieger / 10% Ortsgemeinde. Eine anderweitige Kostenverteilung ist aus Gründen der Gleichbehandlung aller vorherigen abgerechneten Erschließungsmaßnahmen ausgeschlossen. Sofern alle Anlieger der Bergstraße (Neubaugebiet Kaisergarten) dazu bereit wären, könnten jeweils Ablöseverträge gem. § 133 Abs. 3 BauGB geschlossen werden.

Ein Grundstück wurde voll erschlossen verkauft; hier trägt die Ortsgemeinde Anhausen die Kosten.

Michael Köcherscheidt, Bauabteilung Rengsdorf, erläuterte die weitere Vorgehensweise. Es wurde angeregt, die Versorgungsleitungen auch im Bereich der unbebauten Seite vorzuhalten bzw. bei der Planung zu berücksichtigen. Die vorliegenden Pläne des Planungsbüros werden überarbeitet. Außerdem werden die Kosten für die Überarbeitung des neuen Planes mit dem Planungsbüro ermittelt. Nach Fertigstellung der neuen Pläne erfolgt die Vorstellung in den Gemeinderäten in Meinborn und Anhausen. Parallel wird die Zweckvereinbarung vorbereitet. Danach erfolgen die Gespräche mit den Anliegern bzgl. der Ablöseverträge.

Realistisch wäre das Ausschreibungsverfahren in den Wintermonaten durchzuführen, Baubeginn Frühjahr 2014.

5. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge / Änderung der Beitragsordnung des Naturparks Rhein-Westerwald

Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ist für den 01.01.2014 vorgesehen.

Eine Anpassung der Beiträge ist nötig, um die Kosten der hauptamtlichen Geschäftsführerin abzudecken. Der Naturpark tagt am 08.07.2013, dann soll auch die Beitragsordnung und die Anpassung der Mitgliedsbeiträge beschlossen werden. Für die Ortsgemeinde ergibt sich eine Erhöhung von bisher 107,08 EUR auf 481,86 EUR.

Die 1. Beigeordnete Birgit Haas erklärte, dass alle Ortsgemeinden des Kreises Neuwied Mitglieder im Naturpark sind und die Ortsgemeinde auch von einer Mitgliedschaft profitiert. Bisher wurde der Naturpark lediglich ehrenamtlich geführt.

Der Rat möchte einer Erhöhung nicht ohne Einsichtnahme einer Kostenaufstellung zustimmen.

Der Beschluss erging mit 15 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

6. Mitteilungen/Verschiedenes

- Dorferneuerungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz, Teilnahmeschluss 30.08.2013, bei der Beigeordnetenbesprechung wird überlegt, ob ein Projekt vorhanden wäre, mit dem man sich anmelden könnte.
- Premiumwanderweg "Iserbachschleife": der Zuweg vom Rhein-Steig wird gestrichen.
- In der Angelegenheit Alsbachaufstau wurde der Naturschutz eingebunden. Es wurde festgestellt, dass es sich um ein wertvolles Biotop mit einer großen Artenvielfalt handelt und Einzugsgebiet des Schwarztors ist. Von einer Absenkung des Wasserspiegels wurde abgesehen.
- Seitens der Bürgermeister des Kirchspiels wurde ein Gespräch mit Revierleiter Frank Krause bzgl. des Selbstwerberholz geführt. Ab der Einschlagssaison 2013/2014 soll der Schlagabraum wie bisher den Selbstwerbern in grob abgeschätzter Menge zugestellt werden. Nach erfolgter Aufarbeitung sollen die Selbstwerber die tatsächlich aufgearbeiteten Mengen bis spätestens 01.05.2014 an den Revierleiter melden. Zusätzlich soll vom Revierleiter stichprobenartig das Holzaufmaß überprüft werden. Die Aufarbeitung von Holz im Wald soll wie bisher aus Rücksicht auf die Jagd bis zum 01. Mai abgeschlossen sein. Bei noch nicht vollständig aufgearbeiteten Holzmengen darf erst ab 1. Oktober wieder mit der Aufarbeitung begonnen werden. Bei Nichtbeachtung dieser Regel droht als Konsequenz ein Ausschluss aus der Selbstwerbung oder eine zukünftige Reduzierung der zugewiesenen Holzmenge.
- Die Auswertungen des Zensus 2011 liegen vor. Die Einwohnerzahl betrug am 09.05.2011 1.334 Personen.
- Bis Ende des Jahres wird der Nahverkehrsplan im Landkreis fortgeschrieben. Seitens der Bürgermeisterin wurde angeregt, noch eine Rückfahrt um ca. 22.00 Uhr anzubieten.
- Unter www.veranstaltungen-vg-rengsdorf.de kann man nun alle Veranstaltungen der VG Rengsdorf einsehen.
- Die Fertigstellung der Ortsumgehung Rengsdorf wird noch voraussichtlich bis Ende 2014 andauern. Die OG Rüscheid wird bei der KV Neuwied, eine Eingabe vorgelegen, um nach der Fertigstellung eine Aufhebung der Sperrung für Schwerverkehr zu erzielen, dieser wird sich die Ortsgemeinde Anhausen anschließen.
- Der lfd. Kostenanteil für die Niederschlagswasserbeseitigung der Ortsgemeindestraßen für das Jahr 2013 betrug 42.183,79 EUR.
- Die Verbandsgemeindetage haben alle Erwartungen übertroffen. Die Vorsitzende wurde mehrmals darauf angesprochen, dass es schön sei, dass die Gewerbeschau auch einmal im Kirchspiel stattfand.
- Termine:
 - 17.07.2013 Sitzung Bauausschuss
 - Arbeitskreis Jugend und Senioren
 - 09.07.2013 Beigeordnetenbesprechung
 - 10.07.2013 Treffen Rentnergemeinschaft um 14.30 Uhr im DGH
 - 26.07.2013 Grillnachmittag für Senioren um 17.00 Uhr an der Grillhütte (mit Fahrdienst)
 - 26.08.2013 nächste Ratssitzung um 19.00 Uhr im DGH
 - 30.08.2013 Kinderkochkurs mit den Landfrauen im Jukuze 15.30 - 18.00 Uhr und am 31.08.2013 10.30 - 13.00 Uhr
- Alle Informationen über die Sanierungsmaßnahmen und Fortschritte bzgl. der

Biogasanlage können nun unter der Webseite www.bioenergie-anhausen.de abgerufen werden.

■ Arbeitseinsatz gegen das Indische Springkraut

Immer mehr Gemeinden, vorzugsweise mit Bachtälern, werden von Neophyten geplagt. Die aggressivste unter ihnen ist das indische Springkraut. Schöne Blüten dieser Pflanze und deren Aussehen täuschen über die verheerende Auswirkung auf die Uferregion durch Überwucherung der einheimischen Pflanzen hin. Im Februar d.J. wurde bei der Kreisverwaltung Neuwied das Pilotprojekt "Neophytenbekämpfung im Aubachtal" ins Leben gerufen. Das indische Springkraut befindet sich aber auch im Dorfbereich unserer Ortsgemeinde bzw. in den Seitentälern des Aubachtals. Da dieses Springkraut die schon vereinzelt selten geschützten einheimischen Arten unserer Uferregion überwuchern, muss es von den Seitentälern aus konsequent bekämpft werden.



Am Samstag, den 13.07.2013 um 9:00 Uhr trafen sich Mitglieder des Gemeinderates und sonstige Helfer/innen zur Bekämpfung des indischen Springkrautes. Eine Kartierung wurde von der Kreisverwaltung Neuwied zur Verfügung gestellt. Der Arbeitseinsatz wurde von Armin Brietzke koordiniert, der schon durch regelmäßige Aktionen seiner Frau bei der Bekämpfung mitgewirkt hat. Vom Dorfbereich entlang des Bombachs hinunter ins Aubachtal mit der größten Flächenbekämpfung gegenüber der Aubachhütte bekämpften die Helfer/innen die Neophyten durch Ausrupfen mit der Wurzel. Um 12:00 Uhr wurde eine Mittagspause eingelegt. Anschließend kam noch eine Motorsense gegenüber der Aubachhütte zum Einsatz. Der Arbeitseinsatz wurde um 14:00 Uhr beendet, aber die Brennesseln wirkten trotz angemessener Kleidung noch länger nach. Ende August erfolgt eine Kontrolle, inwieweit das Springkraut eingedämmt werden konnte. Herzlichen Dank allen freiwilligen Helfern/innen zur Mithilfe beim Arbeitseinsatz.



Meinborn

■ Besprechung Erweiterung Dorfgemeinschaftshaus

Einladung

Am Montag, dem 22.07.2013, findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus eine Besprechung zur Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses statt. Hierzu sind neben den Ortsvereinen auch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, um Anregungen und Ideen mit in die Planung einzubringen.

Lindner, Ortsbürgermeister



Rengsdorf

■ Senioren-Nachmittag in der Rengsdorfer Grillhütte

Die Ortsgemeinde Rengsdorf lädt alle Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr

ein zu einem gemütlichen Zusammensein in der Rengsdorfer Grillhütte am **Dienstag, dem 06. August 2013 ab 17.00 Uhr.**

Wir möchten an diesem Spätnachmittag ein paar schöne Stunden mit etwas "Herzhaftem" verbringen.

Wer mit dabei sein möchte, kann sich bei der Ortsgemeinde (Postagentur) anmelden, eine persönliche Einladung ergeht nicht.

Ein Fahrdienst für die Hin- und Rückfahrt ist eingerichtet, wer davon Gebrauch machen möchte, sollte dies bei der Anmeldung angeben. Anmeldungen bitte bis zum **01. August 2013.**

Ortsgemeinde Rengsdorf

Westerwaldstraße 32 a

56579 Rengsdorf

Tel.: 02634/2341 oder 6171

Montags bis freitags von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.30 - 17.00 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

e-mail: info@kurortrengsdorf.de

*Karlheinz Kleinmann
Ortsbürgermeister*



Nachruf

Am 3. Juli 2013 verstarb nach langer schwerer Krankheit im Alter von 68 Jahren

**Frau
Elvira Escher**
aus Rengsdorf

Die Verstorbene war von 1974 bis 1984 bei der Ortsgemeinde Rengsdorf als Kassiererin im damaligen Hallenwellenbad beschäftigt.

Vertretungsweise wurde sie auch an der Kasse des Freibades Rengsdorf eingesetzt. Elvira Escher versah ihr Aufgabengebiet stets mit großer Sorgfalt und Pflichtbewusstsein. Wegen ihrer offenen und herzlichen Art war sie bei den Einwohnern und Gästen gleichermaßen beliebt.

Auch die Kolleginnen und Kollegen schätzten sie sehr.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

*ORTSGEMEINDE RENGSDORF
Karlheinz Kleinmann, Ortsbürgermeister*



Rüscheid

Öffentliche Bekanntmachung

■ Beseitigung von Wirtschaftswegen in der Ortsgemeinde Rüscheid, Gemarkung Rüscheid, Flur 8, Parz.-Nr. 74 (tlw.) und 76

Der Gemeinderat Rüscheid hat in seiner Sitzung am 03.06.2013 beschlossen, die Wirtschaftswegen in der Gemarkung Rüscheid, Flur 8, Parz.-Nr. 74 (tlw.) und 76, zu beseitigen. Das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (Flurbereinigungs- und Siedlungsbehörde) hat mit Schreiben vom 03.07.2013, AZ.: GA08_050, gegen die Beseitigung der o.a. Wirtschaftswegen keine Bedenken erhoben.

Das Vorhaben zur Beseitigung der Wirtschaftswegen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Ein Lageplan, aus dem die Beseitigung der Wirtschaftswegen ersichtlich ist, liegt in der Zeit vom

22.07.2013 bis einschl. 16.08.2013

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Bauverwaltung, Zimmer 32, Westerwaldstr. 34, 56579 Rengsdorf zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Beseitigungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf, Bauverwaltung, Zimmer 32, Westerwaldstr. 34, 56579 Rengsdorf, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruches ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf der Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Schmitz, Ortsbürgermeisterin



Straßenhaus

■ Jagdgenossenschaft Straßenhaus Bekanntmachung

Die Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Straßenhaus vom 20.03.2013 liegt gem. § 5 Abs. 6 der Satzung der Jagdgenossenschaft Straßenhaus in der Zeit vom

22. Juli 2013

bis einschließlich 05. August 2013

im Hause des Jagdvorstehers Gerhard Hilburger, Reiweg 17, 56587 Straßenhaus, zur

Einsichtnahme durch die Jagdgenossen öffentlich aus.

*56587 Straßenhaus, den 18. Juli 2013
Hilburger, Jagdvorsteher*



Thalhausen

■ Bekanntmachung der Unteren Landwirtschaftsbehörde

Über die Genehmigung der Veräußerung des nachstehenden Grundstückes ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung Thalhausen

Flur 3 Nr. 7, Landwirtschaftsfläche, hinten im Fischstock, groß 0,6500 ha
Landwirte / Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb dieser Fläche interessiert sind, werden gebeten, dies der Kreisverwaltung Neuwied als Untere Landwirtschaftsbehörde innerhalb von 10 Tagen nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung im örtlichen Mitteilungsblatt bzw. spätestens 3 Tage nach dem Ende der angegebenen Aushangfrist schriftlich mitzuteilen. Interessenten erhalten sodann von der Kreisverwaltung einen Fragebogen zugesandt.

FREIWILLIGE FEUERWEHR INFORMIERT

■ Feuerwehr Kirchspiel Anhausen Übungswochenende endet mit großer Alarmübung

Am Wochenende (05. und 06.07.2013) fand das diesjährige Übungswochenende der Feuerwehr Kirchspiel Anhausen statt. Begonnen wurde am Freitagabend mit Stationsausbildung zum Thema Brandeinsatz.

In drei Stationen wurden die Einsatzkräfte im Schlauchmanagement, in der Türöffnung und im Umgang mit Leitern geschult. Am Samstagmorgen stand dann die Technische Hilfe auf dem Programm. Besonders viel Fingerspitzengefühl war im Umgang mit Rettungsschere und Spreizer gefordert, denn bei dieser Station musste ein rohes

Ei mit dem Gerät aufgenommen und nach einer kurzen Strecke wieder abgelegt werden. Im Anschluss wurde die Rettung einer Person mittels Hebekissen und das Ausleuchten von Einsatzstellen geübt.

Nach dem Mittagessen wurden die Fahrzeuge wieder bestückt und man hätte eigentlich das Übungswochenende beenden können, doch die Funkmeldeempfänger und Sirenen sprachen eine andere Sprache.



„Einsatz für die Feuerwehr Kirchspiel Anhausen, unklare Rauchentwicklung in der Ortsmitte Anhausen“, lautete die Einsatzmeldung. Bereits auf der Anfahrt wurde mitgeteilt, dass es sich um einen Brand in einem Wohnhaus handelt und sich noch einige Menschen in diesem Haus befinden. Vor Ort erklärte eine aufgebrachte junge Dame auf dem Balkon, dass sie mit 12 Kindern in dem Haus übernachtet habe, sich selbst retten konnte aber nicht wisse, wie viele Kinder noch im Haus sind.

Die beiden Angriffstrupps der Feuerwehr Kirchspiel Anhausen haben sofort mit der Menschenrettung begonnen. Unterstützt wurden Sie durch die alarmierte die Drehleiter aus Rengsdorf sowie den Löschzug Gladbach. Durch die insgesamt sechs Atemschutztrupps und teilweise über die Drehleiter wurden 7 Kinder sowie ihre Betreuerin gerettet.

Die übrigen Kinder hatten wohl vor Übungsbeginn das Haus bereits verlassen. Wehrleiter Uwe Schmidt, der die Übung beobachtete, lobte die Zusammenarbeit der Löschzüge.





Kinder- und Jugendnachrichten

DLRG Rengsdorf e.V.



■ Schwimm- und Spieleabend mit Übernachtung am Freibad in Rengsdorf

Wann: am Sa. 10.08.2013 ab 18:00 Uhr bis So. 11.08.2013 12:00 Uhr für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre.

Geboten wird: Gemeinsames Grillen von Steaks, Würstchen, Vegetarisch dazu verschiedene Salate

Spiele: Beach Volleyball, Tischtennis usw. Unter Aufsicht Springen und Schwimmen im Freibad, Nachtrallye, Ausklang am Lagerfeuer, Übernachtung mit Frühstück in Zelten / DLRG Raum

Mitzubringen sind: Schlafsack, Luftmatratze, Taschenlampe, Schwimmsachen, Wasch-Duschzeug und dem Wetter entspr. Kleidung
Teilnehmerbeitrag:

15,00 EUR für Essen und Getränke

Info und Anmeldung:

Marina Britz, Tel: 0162/9873531

Sebastian Schnepf, 0177/2723520

Michael Grüterich, 0174/3225154

■ Verzauberung in der Kindertagesstätte Oberhonnefeld

Im Mai 2013 besuchte uns der aus Funk- und Fernsehen bekannte Zauberer Hardy in der Evangelischen Kindertagesstätte Oberhonnefeld.

Mit verblüffenden Zaubertricks, bei denen vieles verschwand und mit Hokuspokus wieder auftauchte, begeisterte Hardy nicht nur die Kleinen.



SENIOREN- NACHRICHTEN

■ Seniorengemeinschaft der Ortsgemeinde Thalhausen

Die für August angedachte Fahrt zum SWR (Mainz) fällt aus

Die erforderliche Anzahl an Fahrtteilnehmern konnte leider nicht erreicht werden. Als Hauptgrund der Absagen wurde die stundenlange Einbeziehung in das Veranstalterprogramm genannt. Hierfür haben wir vollstes Verständnis.

Damit sich unser Kreis wieder ohne körperliche Einschränkung treffen kann, planen wir einen Grillnachmittag im August. Dieser war im letzten Jahr ein großartiger Erfolg, weil man sich entweder im Jugendraum aufhalten oder das Gespräch am Grillplatz daneben suchen konnte. Einzige Bedingung für uns ist angenehmes Wetter. Entweder bieten wir bei der Terminfestlegung für schlechtes Wetter eine Verschiebung von wenigen Tagen an oder versuchen, anhand unserer bisherigen Teilnehmerliste in einer Telefonaktion den neuen Termin kurzfristig mitzuteilen. Über Einzelheiten werden wir Euch mit der offiziellen Bekanntgabe auf diesem Wege nochmal informieren. Bitte den Grillnachmittag im August schon mal vormerken... und weitersagen. Bei Fragen: Armin Neuß Tel. 96 00 43 Jürgen Heinze Tel. 361

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Ev. Kirchengemeinde Altwied

Freitag: 19.07.2013, 16.30-18 Uhr Pfadfinder 12-14 Jahre gemischt, Gem.Zentrum Melsbach (Ansprechpartner:

benedikt.mandelkow@hammersteiner-ring.de)

Keine Kinderchorproben in den Sommerferien!

20 Uhr Kirchenchorprobe, Gemeindezentrum Melsbach, Achtung: Chorproben auch nach Absprache!!

Sonntag: 21.07.2013, 9 Uhr Gottesdienst, Melsbach (Pfr. J. Trauthig), 10 Uhr Gottesdienst, Altwied (Pfr. J. Trauthig)

Dienstag: 23.07.2013, 18-19.30 Uhr Pfadfinder 15-18 Jahre gemischt, Melsbach Gem. Zentrum (Ansprechpartner:

florian.soulier@hammersteiner-ring.de)

Mittwoch: 24.07.2013, 16 - 17.30 Uhr

Pfadfinder 7-10 Jahre gemischt,

Melsbach Gem. Zentrum (Ansprechpartner:

anna.brand@hammersteiner-ring.de;

0173/9031253)

In der Sommerferienzeit bitten wir, die Termine der Pfadfinder bei den Stammesbetreuern zu erfragen!!

Sie erreichen Pfarrer Georg Buß außerdem nun auch immer dienstlich unter folgender Telefonnummer:

0151/21467681.

■ Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Gottesdienste:

Sonntag, 21.7.: 9 Uhr Gottesdienst in Rüscheid mit Feier des Abendmahls mit Traubensaft (Pfarrer i. R. Klaus Schumacher) und 10 Uhr Gottesdienst in Anhausen mit Feier des Abendmahls mit Traubensaft (Pfarrer i. R. Klaus Schumacher).

Bibel- und Gebetskreise

Freitag, 19.7.:

20 Uhr Hauskreis und

20 Uhr Jugendhauskreis in Rüscheid

Mittwoch, 24.07.: 2

0 Uhr Bibel- und Gebetskreis

Musizieren:

Dienstag, 23.7.: 18:30 Uhr Jugendposaunenchor und 19:30 Posaunenchor.

Kinder- und Jugendarbeit:

Freitag, 19.7.: 20 Uhr Jugendhauskreis in Rüscheid Jugendkeller macht Ferien.

Sonstiges:

Stille-Abend mit Beate Schaller (Sabbat-Gruppe) im evangelischen Gemeindehaus.

Öffentliche Bücherei der Evangelischen Kirchengemeinde Anhausen (Ausleihe an alle interessierten Menschen):

Achtung, in den Sommerferien verkürzte Öffnungszeiten!

Sonntag, 21.7.: 11:30 bis 12 Uhr

Dienstag, 23.7.: 11 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 24.7.: 17 bis 19:00 Uhr

Alle Termine finden Sie auch auf der Internetseite der Evangelischen Kirchengemeinde Anhausen:

www.kirche-anhausen.de

■ Pfarreiengemeinschaft Großmaiseid-Isenburg

Sa 20.7.2013, 17:30 Uhr Isenburg Hl. Messe

am Vorabend mit Taufe des Kindes Elias

Luka Schiwy, 19:00 Uhr Großmaiseid Hl.

Messe am Vorabend

So 21.7.2013, 10:00 Uhr Kleinmaiseid Hl.

Messe mit Taufe der Kinder Mattheo Wit-

tich, Jennifer Obert und Angelina Obert

Mo 22.7.2013, 17:00 Uhr Großmaiseid

Pfarheim Hl. Messe f. zum Abschluss des

Grillnachmittags der Senioren

Di 23.7.2013, 19:00 Uhr Isenburg Hl. Messe

Mi 24.7.2013, 19:00 Uhr Kleinmaiseid

Hl. Messe f.

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

Jugendzentrum Isenburg / Kirchspiel An-

hausen:

montags von 17.00 - 19.00 Uhr Teenietreff

montags von 19.00 - 20.30 Uhr Jugendtreff

Taufwochenenden:

18.08.13, 14. und 15.09.13

An diesen Wochenenden können auf

Wunsch Taufen auch vor und nach den

Sonntagsmessen oder am Nachmittag statt-

finden. An allen anderen Wochenenden

sind Taufen immer in jeder Messe möglich.

Hauskommunion:

Isenburg und Kirchspiel Anhausen Mitt-

woch, 24.07.13 ab 09.30 h

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

In der Zeit vom 15.07. - 09.08.2013

ist das Pfarrbüro

montags, mittwochs und freitags

von 10.30 - 12.30 h geöffnet!

Telefon: 0 26 89 / 95 92 47

eMail-Adresse:

pfarrbuero-grossmaiseid@t-online.de

■ Ev. Kirchengemeinde Honnefeld Kirche und Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen

So. 21.07., 10.00 Uhr Gottesdienst /

ARCHE Horhausen

Mo. 22.07., 10.30 Uhr Gottesdienst im Seni-

orenheim "Haus am Park" in Niedersteine-

bach

Di, 23.07., 10.30 Uhr Gottesdienst im Seni-

orenheim "Westfälischer Hof" in Straßenhaus,

14.30 Uhr Spielgruppe mit musikalischer Frü-

herziehung ARCHE (nach Absprache), 19.30

Uhr Posaunenchor Gemeindehaus

Oberhonnefeld (nach Absprache)
Do. 25.07., 9.30 Uhr Spielgruppe "Zwergenstube" im Gemeindehaus, 10.00 Uhr Spielgruppe "Krümelchen" (0-3 Jahre) ARCHE (nach Absprache), 15.30 Uhr Posaunenchor Gemeindehaus (Anfänger) (nach Absprache), 18.30 Uhr Singkreis Gemeindehaus

■ Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf

Sonntag 21.07.13, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe / Pfr. Stinder
Donnerstag 25.07.13, 9.45 Uhr Krabbelgruppe / Gemeindehaus
Freitag 26.07.13, 18.30 Uhr Posaunenchor / Gemeindehaus

■ Ev. Frauenhilfe Rengsdorf

Mit dem Rheinschiff nach Rüdesheim und zum Niederwalddenkmal

Die Ev. Frauenhilfe Rengsdorf startete mit 53 Personen am 3. Juli zu ihrem diesjährigen Tagesausflug zunächst mit dem Bus zur Schiffsanlegestelle nach Koblenz. Von dort aus ging es mit dem Rheinschiff der Firma Hölzenbein für die Dauer von über 5 Stunden nach Rüdesheim.

Trotz ununterbrochenen Regens genossen wir die Blicke auf Burgen und Schlösser, wunderschöne Weindörfer und Städte, die

herrlich grünen Weinberge. Der Service an Bord sorgte für das leibliche Wohl und untereinander gab es viel zu erzählen. Bei Ankunft in Rüdesheim versiegt auch der Regen und mit dem bereits wartenden Bus der Firma Runkel fuhren wir zum gigantischen Niederwalddenkmal, wo wir erst einmal die herrliche Aussicht in das Rheintal genossen.

Das Denkmal befindet sich oberhalb der Stadt Rüdesheim, umgeben von Wald und den Weinlagen des Rüdesheimer Berges. - "Germania" wird die bronzene, 12,5 m hohe und 320 Zentner schwere Riesenfigur genannt, die auf einem 26 m hohem Steinsockel steht und zum Zeichen des Friedens das Schwert senkt.

Das bronzene Hauptrelief unter dem Sockel zeigt 133 Personen in Lebensgröße mit Kaiser Wilhelm I. in der Mitte.

Seit 2002 zählt das Niederwalddenkmal mit zum UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal.

Nach einer kurzen Kaffeepause konnten wir die Heimfahrt entlang des Rheins jetzt vom Landweg aus genießen. Im "Hotel Waldterrasse" in Rengsdorf wurden wir schon zum Abendessen erwartet und ließen dort diesen erlebnisreichen Tag gemütlich ausklingen.



■ Kath. Pfarrgemeinde Hl. Schutzengel Kurtscheid

in der Pfarreiengemeinschaft Waldbreitbach-Niederbreitbach-Kurtscheid

Samstag, 20.07.2013, Verscheid: 14.00 h Brautamt mit Trauung, Waldbreitbach: 15.30 h Brautamt mit Trauung, Rossbach: 17.00 h Vorabendmesse, Niederbreitbach: 18.00 h Vorabendmesse

Sonntag, 21.07.2013, Kurtscheid: 09.30 h Hochamt, Waldbreitbach:

11.00 h Hochamt, 14.30 h Tauffeier

Dienstag, 23.07.2013,

Niederbreitbach: 18.30 h Abendgebet

Mittwoch, 24.07.2013, Kreuzkapelle: 18.00 h Hl. Messe, Elsbach: 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 26.07.2013, Breitscheid: 18.30 h Festmesse anl. der Kirmes, Niederbreitbach:

18.30 h Rosenkranzgebet

■ Mennonitengemeinde Rengsdorf

(Ev. Freikirche), Westerwaldstr. 60
SAMSTAG 18:00 Uhr Gebetsversammlung
SONNTAG 10:00 Uhr Gottesdienst
MONTAG 18:00 Uhr Kinderchor
MITTWOCH 18:30 Uhr Bibelbetrachtung
Parallel dazu: Kinderstunden
(3 bis 11 Jahre), Teens (12-13 Jahre),
Jungchar (14-15 Jahre)
DONNERSTAG 19:30 Uhr Jugendchor
(in der Gemeinde Irlich)
FREITAG 19:30 Uhr Jugend (ab 16 Jahre)

VEREINE UND VERBÄNDE

■ TUS Bonfeld

Einladung zur Wanderung am Sonntag
28.07.2013

Wandergelände: Westerwälder Seenplatte, eine Landschaft mit sieben reizvollen Stauweihern im Quellgebiet von Wied, Holzbach und Saynbach. Einige Weihern sind wegen der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt unter Naturschutz gestellt.

Wir gehen eine Teilstrecke des 7-Weiher-Weges, ca. 12 km, leichte Wanderung.

Treffpunkt: 9.00 Uhr alte Schule Bonfeld

Anmeldung:
K. Vogelfänger, Tel. 02634 7145

■ Obst- und Gartenbauverein Meinborn

Kinderfest 2013



Am Sonntag, dem 18. August 2013 findet das Kinderfest des Obst- und Gartenbauvereins Meinborn statt.

Der Aufbau am und soweit notwendig, im Dorfgemeinschaftshaus soll am Samstag, 17.08.2013 ab 16:00 Uhr, und Sonntag, 18.08.2013, ab 08:00 Uhr, erfolgen. Die Mitglieder werden gebeten den Vorstand bei den Arbeiten zu unterstützen.

■ Musikverein überzeugt beim Sommerkonzert



Der Musikverein Harmonie Kurtzscheid e.V. in neuer Sommer - Vereinskleidung überzeugte die insgesamt knapp 200 Gäste bei herrlichem Sommerwetter mit einem ansprechenden Sommerkonzert.

Dirigent Michael Schmitz aus Bad Hönningen präsentierte mit 39 anwesenden Musikerinnen und Musiker ein Programm für alle Altersstufen. Besonders erfreuten das Publikum auch die Titel mit Gesangeinlagen und das dem Orchester so viele talentierte junge Leute angehören!

■ SV Rengsdorf

Kaum ist die Saison vorbei, beginnt bald schon wieder die Vorbereitung für die Neue. Die Damenmannschaft des SV Rengsdorf erreichte den 2. Platz der Bezirksliga und hat sich somit auch klare Ziele für das kommende Jahr gesteckt.



Der 1. Platz und somit der Aufstieg in die Rheinlandliga - das ist der Plan. Trainer Steffen Hondrich und die Mannschaft beginnen Anfang Juli hochmotiviert mit der Vorbereitung.

■ Heimat- und Verschönerungsverein Straßenhaus

Nach dem bereits im Vorjahr die Premierenkräuterwanderung auf der Oberhonnefelder Seite eine riesige Resonanz fand, waren auch diesmal wieder alle Teilnahmeplätze schnell ausgebucht. Die vom Heimat- und Verschönerungsverein Straßenhaus e.V. organisierte 2. Kräuterwanderung rund um Straßenhaus startete am Burplatz in Jahrsfeld und führte ins idyllische Aubachtal. Bevor allerdings die Kräuterexpedition unter der fachkundigen Leitung von Heilkräuterexpertin Denise Olejnik begann, erwarben alle Teilnehmer/innen ihr persönliches "Kräuterhexen-Schnelldiplom". Der Veranstalter um Vorsitzender Klaus Kudies hatte zum Einstieg ein kleines Kräuterrätsel vorbereitet, dass von Allen mit Bravour gelöst wurde.

Im Laufe der Führung wurde selbst den Einheimischen nochmals bewusst, welche herrliche Landschaft mit seinen vielfältigen Besonderheiten der Flora und Fauna inmitten des Naturparks Rhein-Westerwald sich unmittelbar vor der eigenen Haustür auftut. Bei der spannenden und informativen Erkundungstour erläuterte Denise Olejnik anschaulich, welche große Vielfalt an wild wachsenden Pflanzen die Natur vom Frühjahr bis zum Herbst in ständigem Wechsel anzubieten hat. Von der Frühjahrskur zum Entschlacken bis zur Stärkung der Abwehrkräfte für den Winter - die heimischen Heilkräuter können zur Unterstützung der Gesundheit vielseitig eingesetzt werden. Es gab viel zu erfahren über die Heilkraft der Wildkräuter und ihre Verwendung in Küche und Hausapotheke. Informationen über das Aussehen und die wichtigsten Merkmale zur richtigen Bestimmung um Verwechslungen

mit ähnlichen Pflanzen zu vermeiden wurden ebenso gegeben, wie Tipps über die natürlichen Standorte und worauf man beim Sammeln achten muss. Wegen des nachhaltigen und schier unendlichen Interesses an der "Natur-Apotheke" wird der Heimat- und Verschönerungsverein Straßenhaus e.V. eine weitere Kräuterwanderung anbieten.



Auch die 2. Auflage der Kräuterwanderung rund um Straßenhaus mit Heilkräuterexpertin Denise Olejnik (vorne rechts im Bild) war wieder ausgebucht.

Foto: Privat

■ ASV 1968 Thalhausen

Wer möchte einen Angelschein?

Der ASV 1968 Thalhausen e.V. führt wieder einen Vorbereitungslehrgang zur Sportfischerprüfung in Zusammenarbeit mit dem BSV Koblenz und gemäß den Richtlinien des "DAFV-Landesverband Rhld.-Pf." an folgenden Wochenenden durch:
 Sa/So 02./03. Nov. 2013
 Sa/So 16./17. Nov. 2013
 Sa/So 30.11./1.12.2013
 jeweils 09:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr.
 Prüfungstermin: 06. Dezember 2013 KVw NR. Die theoretische Ausbildung erfolgt in der Gaststätte "Zum Brunnenwirt" (56584 Thalhausen-Mitte), die praktische Ausbildung am Vereinsweiher. Teilnahmeberechtigt sind auch Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr. Infos/Anmeldung: Armin Neuß, Tel.: 02639-960043 e-mail: arminneuss@web.de

sprung mit 4,10 Meter und die 75 Meter in 12;51 sec.
 Bilder unter www.tv-honnefeld.de

SONSTIGES

■ Praxisanleiterinnen an der KreisVolkshochschule Neuwied e.V. qualifiziert



Kindertagesstätten sind nicht nur Betreuungs- und Erziehungsorte unserer Kinder, sondern dienen auch

jungen Erwachsenen bei der Berufsorientierung und sind Ausbildungsorte für zukünftige Erzieher/innen.

Das pädagogische Personal der Kitas übernimmt hier die verantwortungsvolle Aufgabe der Anleitung und Begleitung der Praktikanten.

Um dieser komplexen Anforderung gerecht zu werden, hat die KreisVolkshochschule Neuwied e.V. seit April 2013 in einer 7-tägigen Fortbildung zehn Erzieherinnen in Neustadt/Wied qualifiziert.

In einer Abschlusspräsentation haben alle Teilnehmenden Auszüge aus einem eigens konzipierten Leitfaden für ihre Kindertageseinrichtung präsentiert und somit das Zertifikat der Praxisanleiterin erhalten.

"Die Anleitung von Praktikanten geschieht nicht nebenbei, sondern in dem Bewusstsein für den qualifizierten Nachwuchs pädagogischer Fachkräfte Verantwortung zu tragen und diese als Chance für die Kita zu sehen", ergänzen die Kursleiterinnen Andrea Fuß, Judith Ulrich und Michelle Steden.

SPORT

■ TV Honnefeld Leichtathletik



Bezirksmeisterschaften in Dierdorf: Nico Domhardt nahm nach längerer Verletzungspause erstmalig wieder an einem Wettbewerb teil. Es war ein Mehrkampf mit 60 m Hürden, Ballwurf, Weitsprung und 2000 m Lauf. Hier belegte Nico den 5. Platz punktgleich mit dem 4. mit 1831 Punkten. Von dieser Leistung beflügelt ging es dann am 20.06. auf die Hachenburger Nacht bei der Einzeldisziplinen auf dem Programm standen. Ergebnisse: 2. im Kugelstoßen mit 6,00 Meter, 3. im Weit-



■ **Berufsstarter aufgepasst:**

Wichtige Post

von der Rentenversicherung

Viele Jugendliche in Rheinland-Pfalz starten demnächst ins Berufsleben. Deshalb bekommen sie in diesen Tagen Post von der Deutschen Rentenversicherung: ihren Sozialversicherungsausweis.

Ob Auszubildender, Minijobber oder Berufseinsteiger - der Sozialversicherungsausweis ist für jeden Arbeitnehmer wichtig. Der Ausweis enthält Angaben zur Person und eine persönliche Versicherungsnummer, die ein Leben lang gilt. Dem Arbeitgeber ist dieser Ausweis vor Beginn der Beschäftigung vorzulegen. Das stellt sicher, dass alle Beiträge und rentenrechtliche Zeiten von Anfang an auf das eigene Versicherungskonto verbucht werden, aus dem später die Rente berechnet wird. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz rät, alle Angaben genau zu prüfen und den Ausweis sorgfältig aufzubewahren. Denn nur wenn alles stimmt, stimmt später auch die Rente.

Sollte der Ausweis einmal verloren gehen oder es ändern sich persönliche Daten, veranlasst die **Krankenkasse** auf Antrag, dass ein neuer Ausweis ausgestellt wird.

Mehr Tipps finden Berufsstarter auch unter www.rentenblicker.de.

■ **Rentenversicherung warnt vor unseriösen Anrufen**

In jüngster Zeit hat die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz vermehrt Hinweise auf unseriöse Anrufe zum Nachteil ihrer Versicherten und Rentner erhalten. Die Anrufer, die sich als Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung ausgeben, wollten Hausbesuche vereinbaren oder angeblich zuviel an die Rentenversicherung gezahlte Beiträge erstatten. Meist steht hinter diesen Anrufen der Versuch, auf unlaute Weise an persönliche Daten wie die Versicherungsnummer, den Verdienst oder die Bankverbindung herankommen zu wollen. Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz stellt klar, dass sie diese Anrufe nicht veranlasst hat. Sie rät ihren Versicherten und Rentnern, die solche Anrufe erhalten, sich nicht auf ein Gespräch einzulassen und vor allem **keine** persönlichen Daten preiszugeben. Wer solche Anrufe erhält, kann sich an die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung in Rheinland-Pfalz wenden. **Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Renten-**

versicherung Rheinland-Pfalz in Speyer oder bei den Auskunfts- und Beratungsstellen in Koblenz, Hohenfelder Straße 7 - 9 und in Andernach, Breite Straße 12 - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 100048 016 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de.

WICHTIGE RUFNUMMERN

■ **DRK Rengsdorf**

Leiter des aktiven Dienstes,

Ingo Lehmann0172/6543988
..... und 02684/978012

Essen auf Rädern:

Sabine Freund02634/922014

Jugendrotkreuz:

Carolin Lindner02639/1310
oder 0160/91532862

Kleiderkammer Öffnungszeiten:

Montag nachmittags von 14.30 - 16.30 Uhr
Zugang vom Parkplatz unterhalb Verbandsgemeindeverwaltung.
Außerhalb der Öffnungszeiten können Altkleider in den aufgestellten Kleidercontainer - bitte nur saubere und verpackte Kleidung - eingeworfen werden.

■ **Feuerwehr**

Die Feuerwehr kann in allen Ortsgemeinden mit dem Notruf 112 alarmiert werden!
Verbandsgemeindeverwaltung
Rengsdorf02634/61-24
Wehrleiter Uwe Schmidt,
Rengsdorf, priv.02634/3986,
..... 0171/6484940

■ **Polizei 110 oder 02634/952-110**

■ **Giftnotrufzentrale**

Tel.:06131/232466

■ **Pflegestützpunkt/Beratungs- u. Koordinierungsstelle**

Verbandsgemeinden Rengsdorf,
Dierdorf und Puderbach
Schulstraße 23 -
und Raiffeisenstraße 26 - Straßenhäuser
Ansprechpartnerinnen:
Annette Abel, Dipl. Case Managerin/
Pflegerberaterin
Tel.: 02634/5143;
E-Mail.: beko.strassenhaus@gmx.de

Doris Enders, Pflegeberaterin

Tel.: 02684/850170;

E-Mail.: d.enders@psp-neuwied.de

Zentrale Koordinierungsstelle für Hilfs- und Pflegebedürftige, Behinderte und ihre Angehörigen bei Fragen rund um die Pflegeversicherung und zu Themen wie Demenz, ambulante/stationäre Dienste etc.. Alle Beratungen (incl. Hausbesuche) erfolgen neutral und kostenfrei. **Die offene Sprechstunde findet jeden Mittwoch (10.00 bis 12.00 Uhr) in Puderbach statt.**

Unser Pflegestützpunkt/Beratungs- und Koordinierungsstelle ist von montags bis freitags für Sie besetzt.

■ **Information und Vermittlung verschiedener Selbsthilfegruppen**

zu vielen Themen bei der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) unter der Rufnummer 02663/2540. Mo. 15.00 - 18.00 Uhr; Di./Mi./Do. 09.00 - 12.00 Uhr

■ **Sprechstunden des Bezirksbeamten der Polizeiinspektion Straßenhäuser für den Verbandsgemeindebezirk Rengsdorf**

Sprechstunden des Bezirksbeamten, Herrn Idelberger, von der PI Straßenhäuser donnerstags: VG Rengsdorf, Zimmer 21 Tel.-Nr.: 02634/6194 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

■ **Sozialstation Straßenhäuser Tel. 02634/4210**

Ev. Sozialstation für die Verbandsgemeinden Rengsdorf/Dierdorf/Puderbach
Mobile Soziale Dienste:02634/4210
Telefax:02634/4597
Bereitschaftstelefon
"Rund um die Uhr"0171/6435569
Kompetenzzentrum Demenz,
Raiffeisenstr. 26, 56587 Straßenhäuser
Telefon:02634/9435881
Telefax:02634/4597
Zentrale Anlaufstelle für Hilfesuchende, Alte, Kranke, Behinderte Menschen und deren Angehörige. Einen besonderen Schwerpunkt bildet das Thema Demenz. Beratung und Hilfen rund um die Pflege. Die Beratung ist kostenlos und neutral. Terminliche Vereinbarung nach Bedarf.
Ansprechpartnerin: Margret Henn

■ **Krankentransporte (keine Notfälle)** Tel. Nr. 19222